

Ulrich Zipp-Veh
- Schulleiter -
Gymnasium Hochrad
Hochrad 2
22605 Hamburg



Tel.: +49 40 428 9349 0
Fax: +49 40 428 9349 50
E-Mail: kontakt@hochrad.de

Hamburg, 01.04.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

ein Brief des Schulleiters am 01.04. und die eine oder andere Information könnte als Scherz verstanden werden. Aber ich kann euch und Ihnen versichern, dass kein Aprilscherz in meinem Brief versteckt ist.

Ich möchte meinen Brief mit einer guten, sehr erfreulichen Nachricht beginnen. Wir freuen uns darüber, dass zumindest drei Jahrgänge in halber Schülerzahl zum Präsenzunterricht kommen dürfen. Die große Mehrheit dieser Schülerinnen und Schüler beteiligt sich an den Corona-Tests, die wir zweimal pro Woche machen lassen. Alle im Präsenzunterricht unterrichtenden Lehrkräfte werden in der Schule sogar dreimal getestet. Alle Tests bei den Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften sind negativ ausgefallen – d. h. niemand war infiziert.

Wie es nach Ostern weitergehen wird, habt ihr / haben Sie vielleicht schon aus der Presse erfahren:

- Die Schulen bleiben weiterhin nur für die Jahrgänge 6, 10 und 12 in halber Lerngruppenstärke geöffnet.
- Alle anderen Jahrgänge werden im Distanzunterricht beschult.
- Die Schulpflicht wird weiterhin ausgesetzt.
- Es wird auch weiterhin eine Notbetreuung eingerichtet für alle diejenigen Schülerinnen und Schüler, die nicht zu Hause betreut werden können.
- Dies bedeutet, dass Sie als Sorgeberechtigte entscheiden müssen, ob Sie Ihr Kind zur Notbetreuung in die Schule schicken oder es doch lieber zu Hause behalten.
- Daher bitten wir Sie, uns bis spätestens **Dienstag, 06.04.2021, 7:30 Uhr** per E-Mail an kontakt@hochrad.de mitzuteilen, ob Ihr Kind zu Hause bleibt oder Sie es vormittags von 8:00 – 13:00 Uhr in die Schule zur Notbetreuung schicken.
- **Für alle Schülerinnen und Schüler, die in die Schulen kommen, sind wöchentlich grundsätzlich zwei Schnelltests vorzuhalten.**
- **Die Schnelltests für Schülerinnen und Schüler sind an gleichmäßig über die Präsenztage der jeweiligen Schülerinnen und Schüler verteilten Zeitpunkten jeweils morgens mit Beginn des Präsenzunterrichts in der Schule durchzuführen. Bei wöchentlichem Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht werden die Schülerinnen und Schüler im Präsenzunterricht vier Mal in der Präsenzwoche getestet, während die zu Hause gebliebenen in der Woche im Distanzunterricht keiner Testpflicht unterliegen. In der nächsten Woche ist umgekehrt zu verfahren.**
- **Für Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge, die derzeit nicht am Hybridunterricht teilnehmen, die aber für Klausuren oder Prüfungen in die Schule kommen, ist je Klausur- oder Prüfungstag morgens ein Schnelltest vorzusehen.**
- **Für die Abschlussprüfungen ist grundsätzlich an jedem Prüfungstag für alle Prüflinge morgens ein Schnelltest vorzusehen.**

Quelle: Brief des Landesschulrats vom 01.04.2021

- Ab einer Inzidenz von 200 an drei aufeinanderfolgenden Tagen werden die Schulen wieder in den reinen Distanzunterricht gehen.
- Sowohl das verlegte Betriebspraktikum in Klasse 9 als auch das Sozialpraktikum in Klasse 10 finden in diesem Schuljahr nicht statt. Es fehlt uns hierfür angesichts der momentanen Situation die Perspektive. Zudem möchten wir unsere Schülerinnen und Schüler - wenn im Juni wieder möglich - lieber im Präsenzunterricht in der Schule sehen, als sie an einen Praktikumsplatz zu schicken.

Zur Leistungsbewertung in Distanz- und Hybridunterricht

Wie im vergangenen Schuljahr hat die Schulbehörde beschlossen, dass in den Jahrgängen 5-10 in den Zeugnissen am Ende des Schuljahres Ganzjahresnoten erteilt werden. Das bedeutet, dass alle von den Schülerinnen und Schülern über das gesamte Schuljahr erbrachten Leistungen in die Zeugnisnoten einfließen werden.

Grundsätzlich gilt für das zweite Halbjahr, dass alle erbrachten Leistungen im Distanz- und Präsenzunterricht für die Leistungsbewertung herangezogen werden können. Kriterien für die Notenermittlung werden sein:

- Laufende Mitarbeit in Rahmen der Online-Konferenzen
- Laufende Mitarbeit im Präsenzunterricht (setzt sich wie in „normalen Schuljahren“ auch aus mündlichen und schriftlichen Beiträgen im Unterricht sowie der Vor- und Nachbereitung der Stunden zusammen).
- Pünktliche und vollständige Bearbeitung der gestellten Aufgaben in Distanz
- Inhaltliche und sprachliche Qualität der eingereichten Aufgaben in Distanz
- Ergebnisse alternativer Lernerfolgskontrollen wie z.B. Präsentationen, schriftlicher Ausarbeitungen etc. in Distanz und Präsenz
- Ergebnisse kürzerer Tests im Präsenzunterricht

Im Präsenzunterricht werden im zweiten Halbjahr – wie bereits kommuniziert – Klassenarbeiten in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch sowie in den zweiten Fremdsprachen geschrieben. Für die Klassenarbeiten gilt für alle Schülerinnen und Schüler, inklusive derer, die ansonsten nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, Präsenzpflcht.

Zudem ermöglichen wir auf Initiative der Schulbehörde einzelnen Schülerinnen und Schülern, *„auf Wunsch einen gleichwertigen schriftlichen Leistungsnachweis zu erbringen oder an einer von der Lehrkraft optional gestellten Klassenarbeit bzw. Klausur teilzunehmen. Die Entscheidung über die Form dieser freiwilligen Leistungserbringung (Klassenarbeit oder gleichwertiger schriftlicher Leistungsnachweis) bleibt der Lehrkraft überlassen.“* (aus: Aktuelle Informationen zum Corona-Virus der BSB vom 11.3.2021)

Zur Gestaltung des Distanzunterrichts ab 6. April 2021

Im Distanzunterricht ist seit mehreren Monaten der persönliche Kontakt zu unseren Schülerinnen und Schülern erschwert. Angesichts der Dauer der Beschränkungen und momentan fehlenden Perspektive eines wiederbeginnenden Präsenzunterrichts werden wir unsere bestehenden Vorgaben zum Distanzunterricht wie folgt modifizieren:

- Neben den bereits verpflichtend stattfindenden Online-Konferenzen in den Hauptfächern und den zweiten Fremdsprachen (jeweils mind. eine pro Woche) wird auch in den Nebenfächern der direkte Kontakt zwischen Lehrerinnen und Lehrern und unseren Schülerinnen und Schülern intensiviert.

- In den Nebenfächern sollen künftig Online-Konferenzen und gestellte Aufgaben mindestens im 14tägigen Wechsel stattfinden.
- Für die Terminierung sämtlicher Online-Konferenzen muss der IServ Kalender zuverlässig genutzt werden.
- Online-Konferenzen können als Online-Unterricht durchgeführt werden, aber auch als durch die Lehrkraft betreutes Arbeiten der Schülerinnen und Schüler, die z. B. Unterstützung bei der Bearbeitung von Aufgaben benötigen.
- Online-Konferenzen sollten möglichst nicht durchgängig als Frontalunterricht gestaltet werden. Falls doch, sollten sie 60 Minuten i.d.R. nicht überschreiten.
- Den Online-Unterricht ergänzende Aufgaben dürfen nicht zu einer Überlastung der Schülerinnen und Schüler führen und sollten daher höchstens den Umfang von Hausaufgaben, wie man sie aus dem Präsenzunterricht kennt, haben.
- Klassenleitungen haben ein Auge auf die Frequenz und die Terminierung von Online-Konferenzen in ihren Klassen. Bei Bedarf (z.B. Überlastung an bestimmten Wochentagen) schreiten sie regulierend ein, indem sie die Fachkolleginnen und Fachkollegen bitten, die Terminierung ihrer Online-Konferenzen zu modifizieren.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrkräften und allen Eltern ein frohes Osterfest.

Herzliche Grüße

The image shows a handwritten signature in black ink. The signature is written in a cursive style and reads "Ulrich Zipp-Kel". The first name "Ulrich" is written in a larger, more prominent script, while "Zipp-Kel" follows in a similar but slightly smaller cursive hand.